



Stativ- & Zubehör für Anspruchsvolle

BEDIENUNGSANLEITUNG

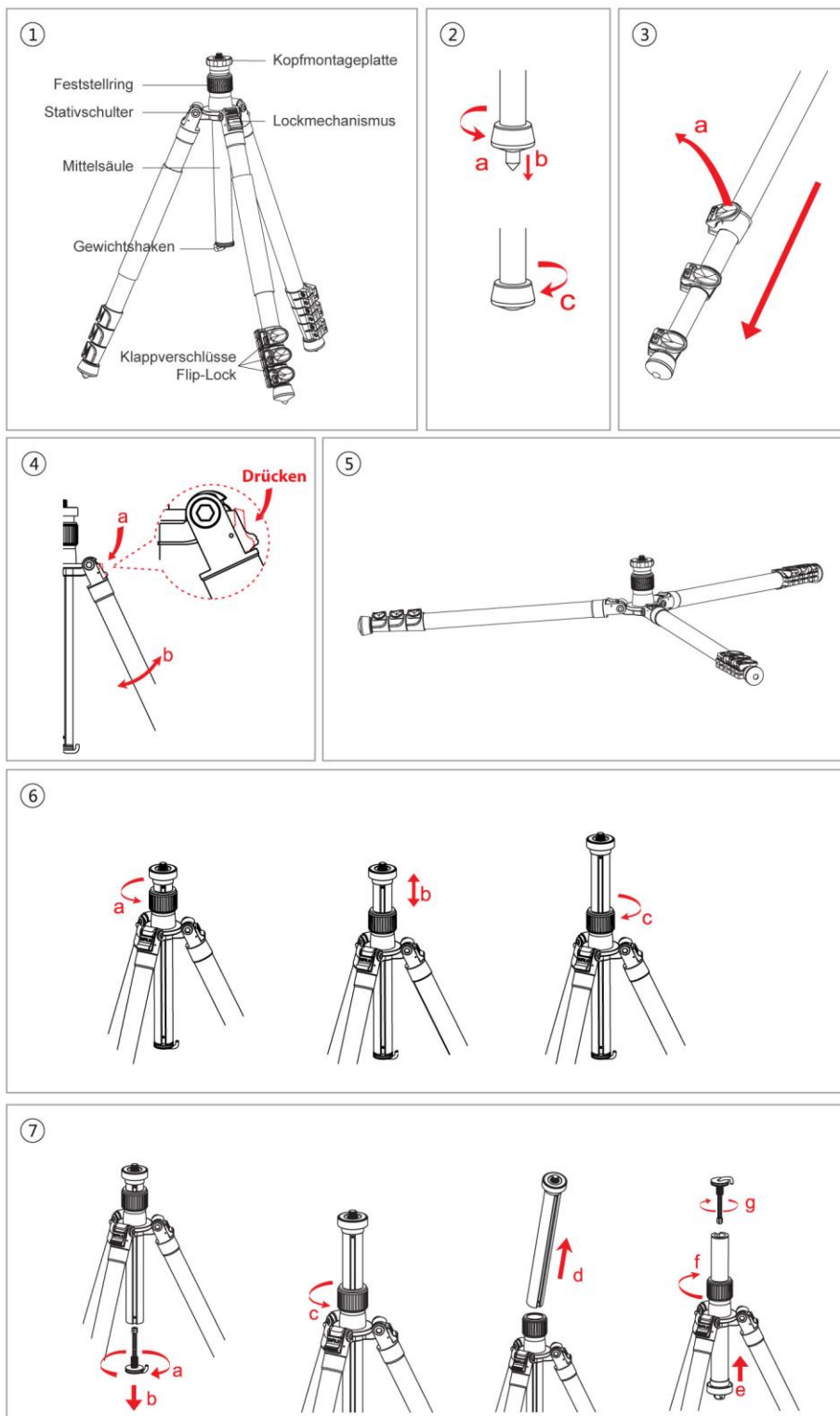
ET-Serie Dreibeinstativ



www.sirui.de
www.sirui.eu
www.sirui-photo.com

E-Mail: info@sirui.de
Tel.: +49 30 6167 13-10
Fax.: +49 30 6167 13-13

SIRUI Europe GmbH
Friedrichstr. 2
D-14059 Berlin
Germany



1. ET-Serie EasyTraveler Dreibeinstativ

2. Herausdrehbare Spikes (nicht ET-1004, ET-1204)

Die 10er und 12er Stativbeine der ET-Serie (maximaler Rohrdurchmesser 25mm) verfügen über GummifüÙe. Die 20er und 22er Stativbeine der ET-Serie besitzen zusätzlich herausdrehbare Spikes. Drehen Sie den GummifuÙ gegen den Uhrzeigersinn (a) bis der Spike komplett herausgefahren ist. Um den Spike wieder zu versenken, drehen Sie den Fuß im Uhrzeigersinn (c), bis der Spike komplett verschwunden ist.

3. Aus- und Einfahren der Beine

Öffnen Sie die Flip Locks (a). Fahren Sie dann die Stativbeine auf die gewünschte Länge aus und schließen Sie dann die Flip Locks wieder. Das Feststellen der Beinsegmente erfolgt immer vom größten zum kleinsten – das Lösen erfolgt immer vom kleinsten zum größten Beinsegment.

4. Beinwinkel einstellen

Zum Arbeiten auf unebenem Untergrund kann jedes einzelne Bein in drei verschiedenen Winkeln eingestellt werden. Legen Sie Ihren Daumen auf den Lockmechanismus (a) und drücken Sie das Bein leicht zur Mittelsäule. Drücken und halten Sie nun mit Ihrem Daumen den Lockmechanismus und ziehen Sie das Bein wieder von der Mittelsäule weg. So können Sie drei verschiedene Raststufen für den Beinwinkel einstellen. Der Lockmechanismus muss nur zum Hochschlagen der Beine benutzt werden, beim Herunterklappen der Beine muss der Lockmechanismus nicht gedrückt werden.

5. Makroaufnahmen

Stellen Sie sicher, dass der Feststerring der Mittelsäule angezogen ist. Schrauben Sie den Gewichtshaken aus dem unteren Ende der Mittelsäule (a) und entnehmen Sie die lange Mittelsäule (b). Belassen Sie die kurze Mittelsäule in ihrer Position und öffnen Sie die Stativbeine in ihre weiteste Position. Jetzt sind bodennahe Aufnahmen und Makroaufnahmen möglich.

6. Höheneinstellung der Mittelsäule

Stellen Sie das Stativ auf den Boden und lösen Sie den Feststerring der Mittelsäule durch drehen gegen den Uhrzeigersinn (a). Ziehen Sie die Mittelsäule nun auf die gewünschte Höhe (b) und drehen Sie den Feststerring durch drehen im Uhrzeigersinn wieder fest (c).

7. Umdrehen der Mittelsäule

Entfernen Sie den Gewichtshaken am unteren Ende der Mittelsäule durch drehen im Uhrzeigersinn (a). Lösen Sie den Feststerring der Mittelsäule (c) und ziehen Sie die Mittelsäule heraus (d). Schieben Sie die Mittelsäule von unten in die Mittelsäulenführung* (e) auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie den Feststerring fest (f). Wenn Sie möchten können Sie nun den Gewichtshaken wieder anschrauben (g).

*Achten Sie darauf, dass die Nut in der Mittelsäule mit den Pin in der Mittelsäulenführung ineinander fährt.

ACHTUNG: Lassen Sie beim Umdrehen niemals die Kamera auf der Mittelsäule.



Stativ- & Zubehör für Anspruchsvolle

BEDIENUNGSANLEITUNG

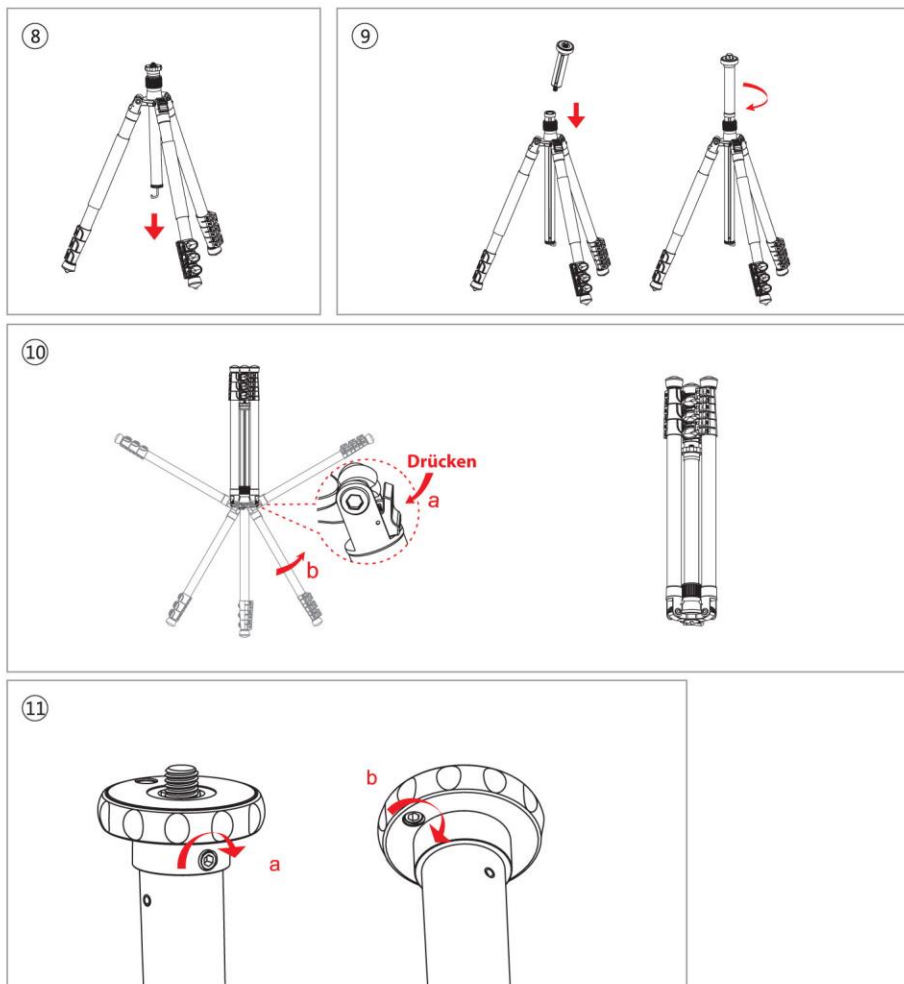
ET-Serie Dreibeinstativ



www.sirui.de
www.sirui.eu
www.sirui-photo.com

E-Mail: info@sirui.de
Tel.: +49 30 6167 13-10
Fax.: +49 30 6167 13-113

SIRUI Europe GmbH
Friedrichstr. 2
D-14059 Berlin
Germany



Bitte beachten:

1. Belasten Sie den Kopf und/oder das Stativ nicht stärker als die angegebene maximale Belastbarkeit zulässt. (Lesen Sie dazu in der Produktbeschreibung nach.)
2. Stellen Sie sicher, dass alle Feststellknöpfe bei Gebrauch angezogen sind.
3. Die Arbeitsbedingungen dieses Produkts liegen bei -40°C bis +100°C. Reinigen Sie das Produkt nach der Nutzung in feuchter oder staubiger Umgebung, um eine weitere einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten.
4. Halten Sie das Produkt fern von hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht für länger Zeit.
5. Zum Schutz Ihrer Kamera, nehmen Sie diese vor dem Transport vom Stativ / Stativkopf.
6. Vermeiden Sie, dass Sand, Staub oder ähnliches in den Kugelkopf gelangt. Sollte der Kopf nicht sauber laufen, reinigen Sie die Kugel mit einem weichen und sauberen Tuch.
7. Es ist nicht nötig Teile des Produkts zu ölen. Zusätzliches Schmiermittel kann den Kugelmechanismus verkleben und die Funktionsweise beeinträchtigen.
8. Halten Sie das Produkt von jeglichen elektrischen Stromquellen fern.

8. Gewichtshaken

Am unteren Ende der Mittelsäule befindet sich der Gewichtshaken. Durch Belastung mit z.B. einer Sandtasche oder einer Kameratasche erhält das Stativ mehr Stabilität.

9. Verlängerung der Mittelsäule

Wenn Ihnen die Stativhöhe für bestimmte Shootings nicht ausreicht, können Sie die Höhe durch verlängern der Mittelsäule noch vergrößern. Dafür befindet sich im Lieferumfang eine kurze Mittelsäule. Entfernen Sie die Kopfmontageplatte und die Kopfmontageschraube. Schrauben Sie jetzt die kurze Mittelsäule in die lange, durch drehen im Uhrzeigersinn bis sie fest sitzt. **Beachten Sie:** Die Nuten der Säulen sind nicht unbedingt übereinander nach dem Festdrehen.

Die kurze Mittelsäule kann auch allein eingesetzt werden, sodass das Stativ dem Boden näher gebracht werden kann. Somit sind bodennahe Aufnahmen möglich ohne, dass die Kamera Überkopf montiert werden muss.

10. Umklappen der Stativbeine zum Transport

Schließen Sie alle Ring Locks der Beine. Lösen Sie den Feststerring der Mittelsäule. Ziehen Sie die Mittelsäule bis ganz nach oben und drehen Sie dann die Feststellschraube wieder fest. Drücken und halten Sie den Lockmechanismus (a) und klappen Sie das Bein auf 180° um (b). Wiederholen Sie dies für die anderen beiden Beine.

11a. Stativkopf fixieren

Mit der Madenschraube in der Kopfmontageplatte können Sie einen montierten Stativkopf gegen Verdrehen sichern. Viele Stativköpfe verfügen dafür über ein Fixierloch in der Basisplatte bzw. Grundplatte. Zum Lösen des Kopfes müssen Sie zuvor die Madenschraube lösen.

11b. Kopfmontageplatte fixieren

Ziehen Sie die Madenschraube im Rohr unter der Kopfmontageplatte mit dem beiliegenden Inbusschlüssel fest. Zum Umdrehen oder Entnehmen der Kopfmontageplatte muss die Madenschraube wieder gelöst werden.



ACHTUNG!

Lassen Sie beim Transport niemals Ihre Kamera auf dem Stativ. Neigen Sie das Stativ mit montierter Kamera nicht auf und über 90°. Starkes Wackeln kann zu Schäden an der Kopfmontageschraube oder Ihrer Kamera führen. Fahren Sie das Stativ immer vom dicksten zum dünnsten Rohr aus. Schieben Sie das Stativ immer vom dünnsten zum dicksten Rohr ein. Um Schäden an den Drehverschlüssen zu vermeiden.

Produktdetails können ohne Vorankündigungen geändert werden.